

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 29 (1942)
Heft: 2: Strafe II

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Strafe II

Seite

Die Strafe als Erziehungsmittel

Von August Lehmann, St. Gallen 41

Strafprobleme

Von Dr. C. E. Würth, St. Peterzell 47

Religionsunterricht und Strafe

Von Prof. Franz Bürkli, Luzern 51

Pflege des Sprachunterrichtes auf der Unter-
stufe

Von Hedwig Scherrer 54

Ein Weg zu gutem Ausdruck

Von Hans Ruckstuhl 59

Die Konzentration des Mittelschulunterrichtes

Von Prof. Dr. Adolf Vonlanthen, Freiburg 63

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. MAI 1942 + 29. JAHRGANG + Nr. 2
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gösau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite
Erziehung und Jugendstrafrecht	50
Schulfunksendungen Juni-Juli 1942	62
Robert von Euw, Lehrer, Ingenbohl	67
Kongress für nationale Erziehung	68
Die Landhilfe der Jugendverbände	71
„Männer der Praxis über die heutige Schule“	72
Revisionsbericht über die Krankenkasse des KLVS pro 1942	72
An die kathol. Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Luzern	73

	Seite
Heilpädagogische Beobachtungsstation Bethle- hem, Wangen bei Olten	73
Metallfolien — sammelt sie mit Sorgfalt	73
Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	74
Bücher	78
Sitzung des Zentralvorstandes KLVS	80
Sektion Luzern des KLVS	80
Ausstellung „Kopf und Hand“	80



Für den Philatelisten



„Wie man Briefmarken sammelt“

160 Seiten Text, reich illustriert,
ideales, unterhaltendes Lehrbuch
für jedermann.

Broschiert Fr. 2.75.

Dieser Ratgeber für alle Philate-
listen gibt willkommene Aufklärung
über wichtige Fragen: Was und
wie sammeln? — Erwerb und Ver-
kauf. — Das Bestimmen der Mar-
ken. — Das Behandeln und Auf-
bewahren der Marken.

Ein Philatelist schreibt: . . .

„Endlich ist für uns Philatelisten und für
jene, die es noch werden wollen, ein
Fachbuch geschaffen worden, wie wir
es schon immer vermissten . . .“

Zu beziehen beim

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN
Sortiment